

noch eine gründliche Umarbeitung der Enqueteschrist notwendig. * Einjährig-Freiwilligen-Prüfung. Die heutige Frühjahrsprüfung vor der K. Kommission fand vom 24.-28. d. M. in den Räumen des Scherhards...

Manus verurteilte Zigeuner Johann Chlosch von Pest ausgebrochen. * Berlin. Der „Neichsanzeiger“ bringt im nicht-amtlichen Teile einen ausführlichen Bericht über die...

* Straßburg. Nachdem der größere Teil der Anmeldefristen für die Straßburger Allgemeine Landwirtschaftliche Ausstellung abgelaufen ist, läßt es sich übersehen, daß die Schau überaus reich besetzt werden wird. Amitten 300 und 400 Pferde, über 1000 Rinder...

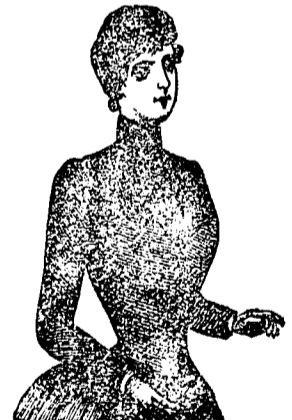
Das Allerneueste in Damen-Confection für Frühjahr- und Sommer-Saison 1890

B. DREYFUSS

2 Schulstrasse 2

enthält nach persönlich gemachten Einkäufen bei den grössten Damenconfectionären Berlins:

- Damen-Jaquets, Cheviots, blau, schwarz, grau, braun und mode... Damen-Jaquets aus Buckskin, gestreift und melirt... Damen-Tricot-Jaquets, uni, gestreift und karriert... Damen-Jaquets von rein wollenem Reichenbacher Damen-Tuch... Damen-Jaquets aus schwarzem Kammgarn mit und ohne Spitzen... Damen-Jaquets, schwarz Soleil, garnirt mit Moirée und Rips... Damen-Jaquets, schwarz, aus brochirtem und gestreiftem Soleil... Damen-Jaquets, besondere Neuheit, aus Rips, halb anschliessend... Konfirmanten-Jaquets in schwarz und farbig... Kinder-Jaquets aus farbigem Buckskin und schwarzem Soleil... Damen-Umhänge aus rein wollenem Kammgarn-Soleil und Cheviotstoff... Damen-Mantelets aus prima brochirtem Kammgarn... Damen-Fichus, kurze Façon, aus glatt, gestreift u. brochirt. Seidenstoff... Damen-Fichus aus extra Cheviotstoff... Damen-Fichus, hocheleg. v. ganz seid. Grosgrain m. ächt. Spitzen garnirt... Damen-Regenmäntel, anliegend, Diagonalstoff, in allen Farben... Damen-Regenmäntel, gestreift, hell u. dunkel, reine Wolle... Damen-Regenmäntel, aus Eskimotuch, blau und schwarz... Damen-Regenmäntel, anlieg., Gretchen-Façon m. gepufften Aermeln... Damen-Regenmäntel, hochelegant m. Soutache u. Borten benäht... Damen-Regenmäntel mit Pelerine, Frauen-Façon in allen Farben... Damen-Regenmäntel, Lazaret-Façon für Frauen... Damen-Regenmäntel, Dolm.-Façon f. Frau., karriert, uni u. gestreift... Damen-Regenmäntel mit Kragen, f. Frauen, m. Soutache garnirt... Damen-Regenmäntel mit chinesischen Aermeln, für Frauen... Regen-Promenade-Mäntel, glatt und gestreift... Radmäntel, aus schwarzem Soleil, mit farbig wattirtem Futter... Russische Radmäntel, das Allerneueste... Backfisch-Regenmäntel in allen Farben, das Allerneueste... Kinder-Regenmäntel, mit und ohne Kragen... Damen-Unterröcke m. u. ohne Pliséc aus schwerem, satinirt. Wollstoff... Damen-Unterröcke aus extra schweren Velour-Satiné...



Tricot-Tailen.

- Tricot-Tailen, reine Wolle, schwarz und farbig, glatt... Tricot-Tailen, soutachirt mit Borten und Tressen... Tricot-Tailen mit Westen-Einsatz... Tricot-Blousen mit Goller und Falten... Satin-Blousen, schwarz und farbig... Zitz- und Cretonnes-Blousen, karriert und gestreift...

2 Schulstrasse * B. DREYFUSS * Schulstrasse 2.

Mode-Waaren- und Damen-Confections-Geschäft.

JUNG & BUCHT, STUTTGART

Einige G... fuhr... unter... in St... facher... schweb... selige... aus di... lassen... Kroate... Wien... Nur e... sich a... schosse... glückli... wie... Nach... Verste... fahren... zur Unkenntlichkeit verummunt und entstellt, die Nähe der Menschen fliehend, von immerwährender Furcht, erkannt und ausgeliefert zu werden, gepöblicht, schleppte ich mich bis zu meinem Heimatsorte, um mich dort mit meinem Bruder zu beraten, was ich thun, wohin ich flüchten sollte. Allein ich fand statt des Lebenden eine Leiche! Am Tage vor meiner Ankunft hatte ihm sowohl wie einem seiner Postillone ein jäher Sturz mit dem Gefährt in den Abgrund das Leben geraubt. Ich trauf nachts leise und vorsichtig in seiner Behausung an. Vernichtet sank ich an dem Bett nieder, auf dem

„Wir ist kein Mittel, keine Verkleidung zu gering!“ rief ich in Todesangst. „Nun, so höd“, Sepp! Mit deinem Bruder zugleich ist ein junger Postillon verunglückt, der zufällig euren Familiennamen führte. Er hieß Franz J. ... und konnte ungefähr in deinem Alter sein. Zieh seine Kleider an, nimm seine Dienstpapiere, geh bei Nacht und Nebel über alle Berge und lüde weit von hier, wo dich niemand kennt, ein Unterkommen. Ein ganz besonderer Umstand kommt dir noch zu Ratzen. Der verstorbene Franz J. ... wollte in die Dienste

verweihen können, jedoch und das man auf so unbedeutende Individuen nicht achten und den Umstand möglicherweise übersehen würde. Nach etwa einem Vierteljahr hielt ich es doch meiner größeren Sicherheit halber für geraten, meine erste Dienststelle mit der jetzigen zu vertauschen. Auf dieser bin ich bisher zwar unangefochten geblieben, schwebte aber in unausgesetzter Angst, entdeckt zu werden. Franz war mit seiner Erzählung zu Ende. Die beiden Herren bildeten ihn teilnehmend an. (Fortsetzung folgt.)

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroch in Badnang.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 41

Samstag den 5. April 1890.

59. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag, Preis vier Pfennig mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zehntelmeterverehr 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Ausländische Bekanntmachungen.

Oberamt Badnang. Die unter dem 19. vor. Mts. (Murrthalbote Nr. 34) verfügte Abperung der Straße zwischen Badnang und Unterweiffach wird, nachdem die Straße wieder hergestellt ist, hienit aufgehoben und die Benützung freigegeben. Den 2. April 1890.

Maul- und Klauenfuche.

Unter dem Viehstand des Sommerwirts Friedrich Bofinger in Murrhardt und Friedrich Schwenger in Steinberg ist die Maul- und Klauenfuche ausgebrochen, was hienit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird. Badnang, den 3. April 1890.

Derbholz- und Reis-Verkauf.

Am Freitag den 11. April, nachmittags 1 Uhr aus dem Staatswald I 13 Nord. Witzkau: 17 geschägte Am. Birken-Derbholz, zu Wagnerholz tauglich, 60 Birkenbesenreis, 1875 Nadelholzwellen; aus I 24 Stumpfhau: 300 Weichholz- und Größkreiselwellen. Zusammenkunft an Ort und Stelle im Wald.

Brennholz-Verkauf.

Am Samstag den 12. April, vormittags 9 1/2 Uhr, in der Rose in Oberdorf aus dem Staatswald Burgholz, Häfenstüßling, Lichteneichen, Schulzenhau, Drehscheibe, Farnhalbe, sowie Scheitholz der Gut Oberdorf: Am.: 134 buchene Scheiter, 207 dto. Prügel, 9 Nadelholzschleiter, 14 dto. Prügel, 32 eichen 308 sonstiges Raubholz und 974 Nadelholz-Abbruch.

Sulzbach a. M. Holz-Verkauf.

Aus den Gemeindevaubungen kommen nächsten Donnerstag, 10. d. M., von vormitt. 9 Uhr an zum Verkauf: 1257 Stück Lang- und Sägholz (hauptsächlich schönes Bauholz), 200 Stück Derbstangen und 192 Stück Hopfenstangen I. und II. Kl.; am Freitag den 11. d. M., vormittags 9 Uhr: 318 Am. tamene Scheiter und Prügel, 244 Am. buchene Scheiter und Prügel, 4775 Stück buchene Wellen. Zusammenkunft vor dem Rathause. Den 3. April 1890.

Fabrik- mit Wasserkraft-Verkauf.

Das k. Amtsgericht Badnang hat am 28. Januar d. J. die Zwangsversteigerung in das unbewegliche Vermögen des Paul Weg, Conservenfabrikanten hier, angeordnet und den Gemeinderat hier mit dem Vollzug beauftragt. Als Verwalter ist bestellt Gemeinderat Kircher hier. Die Verkaufskommission besteht aus dem Unterzeichneten und Gemeinderat Deufel, als Stellvertreter ist bestellt Gemeinderat Greiner. Demgemäß kommt die schon in Nr. 16 und 25 dieses Blattes beschriebene Eigenschaft im Anschlag von 54 900 M. auf welche beim ersten Verkauf ein Angebot nicht erfolgte, am Donnerstag den 10. April 1890, nachmittags 3 Uhr, auf hiesigem Rathause zum zweitenmal zum Verkauf, was mit dem Anflügen bekannt gemacht wird, daß es bei dem Ergebnis des zweiten Termins sein Bewenden hat. Den 19. März 1890.

Fahrris-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Paul Behender, gewes. Bauers in Hohnweiler, kommt sämtliche Fahrris an folgenden Tagen je von vormittags 8 Uhr an, in der Behausung des Verstorbenen gegen Barzahlung im öffentlichen Aufsteig zum Verkauf:

- Dienstag den 8. April: Bücher, Mannskleider, Betten, Leinwand, Flach und Garn. Donnerstag: 1 Stier, 2 Kühe (neumelktig). Mittwoch den 9. April: Feld- und Handgeschirr, Fuhr- und Reitgeschirr, 1 Füllerschneidmaschine, 1 aufgemachter Wagen, Schubkarren, Pflug, 1 eiserne und 1 hölzernerne Egge, 2 Handflinten, Ketten, Faß und Bandgeschirr. Freitag den 11. April: Küchengeschirr, Schreinerwerk, Brod- und Saatzfrüchte an Dinkel, Weizen, Gerste, Haber, Eintorn, Hanfsamen, Klefsamen, Nachtslein, Linen, Bohnen, Kartoffeln, Angerlen, ca. 25 Rtr. Heu, 10 Rtr. Stroh, Brennholz, Werholz, Weiden, Pfähle, Dung, ca. 3 Eimer Mist, 15 Liter Essig, 1 Weistuhl ft. Blättern und Geschirren. Kaufsliebhaber sind freundlichst eingeladen. Den 27. März 1890.

Gläubigeranruf.

Ansprüche an die Verlassenschaftsmassen nachbenannter Personen sind binnen 8 Tagen beim k. Gerichtsnotariat oder den betreffenden Ortsvorstehern anzumelden, widrigenfalls solche unberücksichtigt bleiben. Den 3. April 1890.

Bon Badnang.

Wentler, Johann Karl, Kaufmann, ledig. Gärtner, Luise Marie, Näherin, led. Krantler, Andreas, Bauers Witwe von Witzkau. Nägler, Anna Sophie, Näherin, led. Riegler, Johann Georg, Stadtmissionars Ehefrau. Bon Großaspach: Salt, Regine, ledig. Bon Rietzenau: Beerwart, Johann Christian, Tagelöhner.

Güter-Verkauf.

Aus der Konkursmasse des Paul Weg, Conservenfabrikanten in Spiegelberg bringt der Konkursverwalter am Donnerstag, den 10. April d. J., vormittags 9 Uhr, im Rathause zu Spiegelberg folgende bei der Bernhaldenmühle auf der Markung Bernhalden gelegenen, im ersten Termine nur teilweise angekauften Grundstücke im wiederholten Aufsteig aus freier Hand zum Verkauf, und zwar: 1 ha 23 a 91 qm Wiese bei der Bernhaldenmühle, 50 a 12 qm Acker und Holzweise, der Grasaacker, zwischen der Lauter und der Straße, 7 a 23 qm Wiese u. Holzweise in der Lauter, 3 ha 63 a 83 qm Wiese mit Häumen in der Sommerlauter, neben der Straße. Das letztere Grundstück wird in 10 Teilen verkauft, von denen 9 je einen Maßgehalt von etwa 1 Morgen, und ein Teil einen solchen von etwa 1/2 Morgen hat, auch hat jedes Stück seine eigene Zufahrt von der Straße aus und meistens schöne tragbare Obstbäume. Ueber die künftige Abtheilung des Grundstücks ist ein Situationsplan gefertigt und es kann solcher auf dem Rathause in Spiegelberg eingesehen werden. Jeder Steigerer hat einen zahlungsfähigen Bürgen und Selbsthändler zur Verkaufsverhandlung mitzubringen. Den 1. April 1890.

Fahrris-Verkauf.

Am Mittwoch den 9. April, von vormittags 9 Uhr an, wird in dem Abel'schen Wohnhause beim Adler gegen bare Bezahlung eine Fahrrisauktion abgehalten, wobei vorkommt: Vieles Schreinerwerk, Faß und Bandgeschirr und ein vollständiger Küblerhandwerkzeug, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Wagen-Verkauf.

Unterzeichnete verkauft am Montag den 7. April, nachmittags 1 Uhr, 1 große, noch gut erhaltene Droschke samt Geschirr, ein 1 Bernerwägel, 1 leichten Seiterwagen, 1 Flug & Egge, 2 Wagen Heu, 1 Best Haberstroh, wozu Liebhaber einladen Metzger Gamp's Wwe.

Heu & Dehnd

Am Dienstag, den 8. d. Mts., vormittags 11 Uhr, wird von Schuhmacher Wilhelm Braun zum zweiten und letztenmal verkauft: 34 a 51 qm Acker im Heiligengrund, neben Joh. Neber von Ungehenehof. Angebot 110 M. pro Viertel. Ratschreiber: Friedrich. Steinbach. Im Wege der Zwangsversteigerung wird am Freitag den 11. April, nachmittags 1 Uhr, gegen bare Bezahlung öffentlich zum Verkauf gebracht: ca. 20 Ztr. Dehnd ca. 30 Ztr. Heu, gut getrodnet, 1 Dvalfaß, 933 Liter haltend, 1 dto. 943 Die Fässer sind in gutem Zustande. Zusammenkunft beim Gemeindebauhaus. Liebhaber werden freundlich eingeladen. Den 2. April 1890. Gerichtsvollzieher Ringon. Cottenweiler. Fahrris-Verkauf. Am Mittwoch den 9. April, von vormittags 9 Uhr an, wird in dem Abel'schen Wohnhause beim Adler gegen bare Bezahlung eine Fahrrisauktion abgehalten, wobei vorkommt: Vieles Schreinerwerk, Faß und Bandgeschirr und ein vollständiger Küblerhandwerkzeug, wozu Liebhaber eingeladen werden. Badnang. Unterzeichnete verkauft am Montag den 7. April, nachmittags 1 Uhr, 1 große, noch gut erhaltene Droschke samt Geschirr, ein 1 Bernerwägel, 1 leichten Seiterwagen, 1 Flug & Egge, 2 Wagen Heu, 1 Best Haberstroh, wozu Liebhaber einladen Metzger Gamp's Wwe. Am Freitag den 8. d. Mts., vormittags 11 Uhr, wird von Schuhmacher Wilhelm Braun zum zweiten und letztenmal verkauft: 60 bis 70 Zentner Heu & Dehnd 30-40 Ztr. Stroh hat zu verkaufen M. Definger s. Uhr.

Die nächste Nummer erscheint nächsten Mittwoch nachmittag.

Bestellungen auf den
Würrthalboten mit Unterhaltungsblatt
 für das II. Quartal 1890
 nehmen alle K. Postämter, Postboten und unsere Agenten entgegen.
Die Redaktion.

Veränderungen im Familienstand.
 Vom 9. März bis 3. April 1890

1) Geburten:	
Belz, A., Notg.	1 S. Hermann, J. O., Notg.
Engert, G. K., Maler	1 S. Winter, J. Chr., Schuhm.
Klos, J. L., Lohndreher	1 S. Wühl, Gottfr., Gutsbes., W. Schönth.
Schuster, G., Tagl.	1 S. Kienle, J. O., Metzger, Waldr.
Lauer, J. O., Gutsbes., Manb.	1 S. Eisenmann, Rob., Schuhm.
Eisenbühl, G., Maurer, Steinb.	1 S. Holzwarth, J. Chr., Dienstk.
Brenninger, Geim., Notg.	1 S. Kugler, Gottl., Notg.
Baum, J. Chr., Tagl.	1 S. Haag, J., Kaufm.
Wüller, Gottlob, Notg.	1 S. Gögler, J. O., Steinhauer
Rey, J., Dekonomie-Berw.	1 S. Schif, D., Steinhauer
Brenninger, G. F., Notg.	1 S. Haag, G. W., Tagl.
Hemig, R., Spinnmstr.	1 S. Brenninger, Ernst, Lederfabr.
Sannwald, L., Schmied	1 S. Weber, W. J., Weidhenw.
Sannwald, Straßenw., Steinb.	1 S. Uneheliche: 1 Knabe.
	2) Eheschließungen:
Stäuble, G., Schuhm. hier, und Marie geb. Koch von hier.	
3) Angeordnete Aufgebote:	
Härer, G., Bauer in Mittelfischthal, u. Katharine Höfner geb. Schönmann von Kallenberg.	Reh, G. H., Notg. von Langhammersdorf i. Sachsen und Pauline Diller von hier.
Höfer, A., Schmiedmstr. in Steinbach, und Pauline Kronmüller v. Heiningen.	Köhler, W., Postunterb. hier, u. Luise Braun von hier.
Wegle, A., Schreinerstr. hier, u. Karoline Müller von Grab.	Walter, Fr., Schneider in Steinheim u. Christiane Frig von Heiningen.
4) Todesfälle:	
Zeltwanger, J., Gutsbes. Heim.	1 T. Müller, Fr., Bauer, Heim.
Weber, G. K., Lohndreher	1 S. Ziegler, Stadtmstr. Chfr.
Baumann, G. F., Metzger	1 T. Gärtner, Marie Luise
Fuchs, J. F., Notg.	1 T. Beutler, Karl, Konditor
Käuchle, Sophie, Näherin	19 J.

Badnang.
Dachbedeckungsmaterial,
Anti-Elementum,
 wasserdicht, wetterfest und feuerwiderstehend, empfiehlt
Albert Sauer.

Badnang. Ich setze
hochfeine Anzüge, Hosen, Ueberzieher
 aus und sehr gutem Material in schöner Auswahl zum Ausverkauf
 aus und sehr gutem Material in schöner Auswahl zum Ausverkauf
 aus und sehr gutem Material in schöner Auswahl zum Ausverkauf
L. Pfisterer, untere Au.
 Gute Arbeitshöfen, bei Barzahlung 10% Rabatt

Badnang.
Regenschirme
 empfiehlt von den billigsten bis zu den feinsten in großer Auswahl äußerst billig
Chr. Epple,
 obere Vorstadt.

Badnang.
 Für Frühjahr und Sommer ist nun mein
Lager in Schuhwaren
 aus reichhaltigste ausgestattet und empfehle solche höchlichst zu billigsten Preisen:
 Für Damen: Zugstiefel, Knopf- und Schnürschuhe, Segelstiefel für Herren, Damen und Kinder, sowie eine große Auswahl in Kinderlebenschuhen jeder Art. Achtungsvoll
Gottlob Gläser, Schuhmacher.

Badnang.
Kartoffel-Empfehlung.
 Zeige hiemit ergebenst an, daß ich am kommenden Donnerstag mit verschiedenen Sorten fremder Saattartoffeln, wie auch mit besten Speisetartoffeln hier ankomme und solche auf hiesigem Bahnhofs von morgens 9 Uhr an billigt verkaufe.
Gottlieb Ihle.

3000 bis 3500 Mk. jährl. Nebenverdienst
 Können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit erwerben.
 Anfragen sub. K. R. 873 Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

F. A. Winter, Badnang
 empfiehlt
Schwarze Cachemires
 doppelbreit, rein wollen, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.
 Viele Neuheiten in
schwarzen fassonierten Kleiderstoffen
farbige Kleiderstoffe
 doppelbreit, von 40 Pf. an den Meter
 in einfarbig und gestreift nebst den entsprechenden **Belaststoffen.**
 Konfektionsstoffe aller Art
 Fertige Unterröde
 Unterrödstoffe in schwarz und gestreift
 Schürze aller Art
 Handschuhe
 Seidene Chälchen
 Jaquets, Paletots
 Regenmäntel
 Bei größter Auswahl besonders billige Preise.

Nach Amerika in 9 Tagen
 mit den Bremer Schnell dampfern; — Donnerstags „Dampfer nach Newyork nur noch M. 80.— Näheres bei
Rud. Hauf in Badnang.
Badnang.
Wirtschafts-Gründung & Empfehlung.
 Mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich morg. Sonntag meine Wirtschaft 3. Zägerhaus bei gutem Bier eröffnen werde. Zu freundschaftlichem Besuch ladet ein
Simon Ade.
 Ueber den Monat Mai ist meine Wirtschaft an Sonntagen von morgens 5 Uhr offen und Werktags jeden Tag von mittags 1 Uhr an.

Unterweihach.
 Am Ostermontag, nachmittags 1/2 2 Uhr, findet hier
Gierlesen
 nebst **Tanzunterhaltung**
 bei gutbestellter **Militärmusik** statt.
 Auf Obiges bezugnehmend sichere ich beste Bedienung zu und lade zu zahlreichem Besuch höchlichst ein.
Ulrich zur Krone.

Ein tüchtiger Falzer
 findet dauernde Arbeit bei
Gehr. Dettinger, Murrhardt.
Badnang.
 Einen tüchtigen, zuverlässigen
Lohmüller
 welcher selbständig arbeiten kann, sucht per sofort
Gottlieb Häuser.
Badnang.
Zimmerleute-Gesuch.
 6-8 tüchtige Zimmerleute finden dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn bei
Chr. Schleicher, Zimmermstr.
 Einen Jungen nimmt
in die Lehre
 Der Obige.
Kellner-Lehrling-Gesuch.
 Suche zum sofortigen Eintritt einen ordentlichen, braven Jungen.
Gasthof z. Post in Badnang.
Badnang.
 Einen kräftigen, soliden Jungen nimmt
in die Lehre
Gottl. Kraub, Notzgerber.

Freundliche Wohnung
 mit 2 Zimmern, Kochofen und Zubehör ist an eine kleine stille Familie bis Georgi oder später zu vermieten. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.
Badnang. Eine
Wohnung
 mit Kochofen hat zu vermieten
D. Langbein.
Gesucht wird auf Jacobi eine freundliche
Wohnung
 samt Zugehör, womöglich mit Scheune und Stall. Näheres bei der Expedition d. Bl.
Badnang. Ein zuverlässiger
Knecht.
 der mit Pferden umzugehen versteht, kann sofort eintreten bei
M. Urici z. Engel.
 Ein tüchtiges, zuverlässiges
Mädchen,
 das schon gebiert hat, findet auf Georgi gute Stelle. Auskunft erteilt die Expedition d. Bl.
 Besonderer Verhältnisse halber wird noch bis Georgi ein fleißiges ehrliches
Mädchen
 gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.
Erbskotten.
Mittwoch den 9. April gibts
Ball
 bei
Ziegler Wiedenbach.

Badnang.

Ericott-Lailen
 schwarz u. farbig,
 Schürze aller Art
 Unterröde in verschied. Sorten
 Wollene Kinder-Kapuzen
 Kopfschillen in großer Auswahl
 Handschuhe, schwarz u. farbig
 Kinderlittel & Kinderhosen
 Normalhänden, Unterhosen
 in Wolle u. Baumwolle
 empfiehlt
F. A. Winter.
Badnang.
 Alle Sorten
Oelfarben
 frischfertig,
 trodene Farben
 Leinöl
 Terpentinöl
 Wabellad
 Eichenlad
 Fußbodenlad
 Politur
 Leim
 Pinsel
 Schellack und
 Weingeist, sowie
Stofffarben
 zum bequemen Selbstfärben von Kleidern
 Stoffen jeder Art empfiehlt zu billigen
 Preisen
Alb. Sauer.
Badnang.
Stoffische
 ganz frische Qualität, pr. Pfd. 16 Pf.,
 empfiehlt
E. Nebelmeßer a. Markt.

Badnang.
 Schreinermeister **Sorg**
 im Engel
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in fertigen
Möbeln & Spiegeln
 ganzen Einrichtungen bei billig ge-
 stellten Preisen.
Spiegelberg.
Dankagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und beim Hinscheiden unserer unvergesslichen Gattin, Mutter und Schwester
Karoline Wexle
 geb. Fider,
 für die vielen Blumenpenden und ehrenvollen Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sowie für den erhabenden Gesang des hiesigen Gesangvereins sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
E. Wexle z. Hülsh.

Ostern 1890.
 Ein ganz eigenartiges und hochbedeutendes Ostern ist es, welches wir in diesem Jahre 1890 feiern, in dem uns von deutschen Kaiser eine Osterbotschaft jenseitigen zuteil geworden, zugleich eine Friedens- und eine soziale Botschaft, wie eine Hoffnung der Erlösung der Mitleidigen und Beladenen. Ostern ist das Fest der Auferstehung, seine Gesänge sind Psalmen der göttlichen Gnade und ein Loblied auf den außerirdischen Weltas. Das Fest steht in wunderbarem Einklang mit der göttlichen Schöpfung und der Natur, denn mit Ostern steigt die Sonne höher und zeigt der Frühling ein, mit Ostern knüpfte die Religionsgeschichte in frommer Weise an den alten sinnigen Mythos von der Ostern an und zeigte zum Verklärung in Einigkeit die orientalischen Völker. Das Christentum selbst war eine göttliche Osterbotschaft vom Siege der Auferstehung über das Grab, von dem Siege des Lichts über das Dunkel. Welche Fülle des Heils drängte sich so von jeder in der Gegenwart und in der heiligen Osterzeit zusammen und es war schier ein großer und überreicher Segen, daß die neue große Zeit der Einigung des Vaterlandes, der Siege über übermütige Feinde und eine Zeit föhlicher nationaler Ertrungenschaften und Gesetsfreunde uns Deutschen Osterzeit brachte, in denen die Erfüllung des jahrtausendalten Sehns nach Macht und Einigkeit sich wie ein Segen von oben darstellte. Die neueste Zeit unter Kaiser Wilhelm II. aber war erst berufen, das Werk der großen Zeit zu krönen und das Jahrhundert zum gesegneten Abschluß zu bringen, denn gerade zu Ostern hielten sich uns neben der Osterfreude und der Frühlingserwartung und neben alten heiligen Allegorien jene neue Botschaft des Heils, welche die frische Zeit heilen, die Arbeiter und Arbeitergeber versöhnen und unter Gottes Hilfe und der Mitwirkung der Hohen der Erde den Weg erschließen und erleuchten soll von der Not zum Wohlstande, vom Streit der Interessen zum Frieden, der ernährt und nicht verzehrt, aus dem Dunkel des Grabes zum Licht der Auferstehung, aus der Nacht des Hasses und des Streites zur Veröhnung und in Liebe.
 In einer solchen begnadeten Zeit, welche die Arbeit als das Evangelium anerkennt, wird es verständlich, wie das deutsche Volk selbst seine politischen Parteiunterschiede vorläufig absetzt und gewissenmaßen Duldung gewährt selbst extremen Anschauungen, in der Zeit, da sein jugendlicher Kaiser unerschütterlich, wie an einer Offenbarung, an dem Glauben festhält, daß aus allen den Mühen und ehrslichen Arbeiten für eine internationale Verständigung ein Erfolg und eine geistliche Fortbildung der Arbeit erblühen müsse, da verstehen wir erst voll und ganz die Bedeutung des Osterrufs: „Christ ist erstanden!“ und der sinnigen Antwort: „Ja, er ist in Wahrheit erstanden!“
 Die Ewigkeit des christlichen Heils und die Neuheit desselben zu jedem Feste beweist die Unerforschlichkeit der irdischen Gnadenquelle. Gellert, der besten Eifer in unserer deutschen religiösen Dichtung, ersagte diese Neuheit des Heils im Frühling in seinem frommen Osterlied an den Heiland:
 „Ne komm' es mir aus meinem Sinn,
 Was ich, mein Heil, Dir schuldig bin,
 Damit ich mich, in Liebe treu,
 Zu Christi Wilde fests erneu!“
 Der Glaube an das Leben nach dem Tode ist gleichwohl in der religiösen Auslegung nicht der Abschluß der Auferstehung. Das ist vielmehr der Glaube an die Zukunft und an die fortschreitende Entwicklung der Menschheit.
Tagessübersicht.
Deutschland.
Württembergische Provinz.
 * **Altersbach** O. A. Markt. Bei der letzten Mittwoch fahrgelassenen Dts vor r e h e r s w a h l haben nahezu sämtliche Wahlberechtigte abgestimmt. Von 77 gültigen Stimmen vereinigten Verw.-Kandidat Fr. Kienzle von Großlach, derzeit in Burgstall 54, die Weingärtner Fr. Elinger 43 u. Michael Tränkle 44 auf sich.

Schlachtenpanorama Stuttgart, Lindenstr. 51.
 Die Württemberger bei Champigny, Billiers, 30. Nov. 1870,
 gemalt von L. Braun, Professor u. Edmund Berninger, Landschaftsmaler.
Eintritt an allen Tagen: M. 1.—
 Krieger-Vereine nicht unter 50 Mitglieder 70 Pfg. pro Mann.
 Kinder & Schulen 50 Pfg. pro Person.

Liste der Sebalbus-Loje, Pferdemarkt-Loje Heilbronner-Loje C. Weismann.
 bei
 Mecht seel.
Saatlein
 sehr feinfähig, größte reine Erbsen & Linsen, Raygras & Grassamen-Mischung, dreifl. & ewige Kleesaat, Wicken, Doppel-Sper, Weisklee, Pferdejahn, gut und billig empfiehlt
C. Weismann.
Mürtinger Käseleiche
 empfohlen durch
C. Weismann.
Badnang.
 Alle Sorten
Mehl,
 sowie Weisbrot & Weisbrotmehl ist stets billig zu haben in der
Bremühle.
Badnang. Rechte frühe
Cannstatter Kartoffel
 hat zu verkaufen
Ludhardt, Schuhmacher.
Badnang. 1. Qualität
Maßhammelfleisch,
 sowie ausnahmsweise
festes Bockfleisch
 empfiehlt
Mehger Walters Witwe.
Badnang.
 Ueber Ostern gibts junges, fettes
Lammfleisch
 bei
Mehger Saupp's Wwe.
Badnang.
Mittwoch den 9. April, vor-
 mittags 11 Uhr, werden mehrere Hausen
Schafung
 verkauft,
Gärt.

Frankfurt a. M. Hotel & Restaurant „Feussner“
 Brünnerstr. 8-10.
 Nächst der Zeit und Lederhalle.
 Zimmer 1 M. 50 Pf. (5.)
 Gute Küche. Ruhige Lage.
Badnang.
 Gutbestellte
Tanzmusik
 (Militärmusik)
 am Ostermontag von 3 Uhr an im
 Cafe Gärlin.
Badnang.
 Am Ostermontag
 von 3 Uhr an findet bei
 mir gutbestellte
Tanzmusik
 statt, wozu ich ergebenst einlade.
 Zugleich bringe ich meine
Gartenwirtschaft
 nebst **Kugelbahn**
 empfehlend in Erinnerung.
 Restaurant Würtz.
 Einen ordentlichen
Regelbuben
 sucht
 der Obige.
Badnang.
 Am Ostermontag ist
Tanzunterhaltung
 im deutschen Kaiser.
Gewerbeverein
Backnang.
 Mittwoch abend 8 Uhr bei
Sincoz z. Uhr.
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein
 Der Vorstand.

Badnang.
 für Herren und Knaben, sowie Garten-
 hüte in großer Auswahl zu den billig-
 sten Preisen.
J. G. Wieland,
 Kürschner.

Badnang.
 Am Ostermontag
 von 3 Uhr an findet bei
 mir gutbestellte
Tanzmusik
 statt, wozu ich ergebenst einlade.
 Zugleich bringe ich meine
Gartenwirtschaft
 nebst **Kugelbahn**
 empfehlend in Erinnerung.
 Restaurant Würtz.
 Einen ordentlichen
Regelbuben
 sucht
 der Obige.
Badnang.
 Am Ostermontag ist
Tanzunterhaltung
 im deutschen Kaiser.
Gewerbeverein
Backnang.
 Mittwoch abend 8 Uhr bei
Sincoz z. Uhr.
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein
 Der Vorstand.

und Wohlfahrt unseres deutschen Vaterlandes zu sein. Stuttgart, 1. April 1890. Namens der zur Feier des 75. Geburtstages Ew. Durchlaucht vereinigt...

In den Kgl. Staatsverwaltungen ist, wie der 'Fr. Anz.' schreibt, laut Ministerialverordnung vom 1. April ab die 10stündige statt der bisherigen 11stündigen Arbeitszeit eingeführt...

Leipzig, 2. April. Die erste konstituierende Sitzung der Landparlamentarier für den Bezirk...

Leipzig, 2. April. Vorgesetzt wurden aus dem hiesigen Bataillon 55 Einjährig-Freiwillige entlassen...

Leipzig, 2. April. Am 1. April ist durch Oberförster Kemp, dem Vorstand des Verschönerungsvereins...

Berlin, 2. April. Bei dem Fackelzug in Friedrichsruh soll Fürst Bismarck nach übereinstimmenden Mitteilungen hiesiger Blätter...

Hochangesehene Männer aus verschiedenen Provinzen...

Der Legionär.

Eine Erzählung aus Deutsch-Oesterreichs schwerer Zeit (Fortsetzung). Nehmen Sie an, junger Mann, Sie sind ein Soldat...

teirichtungen und aus allen Teilen des Reiches haben sich vereinigt, um einen öffentlichen Aufruf an das deutsche Volk zu Errichtung eines Nationalparlamentes für den Fürsten Bismarck...

Die Zahl der Zuschüsse und Telegramme, der Blumenpenden und Geschenke, welche dem Fürsten Bismarck am Dienstag zu seinem 75. Geburtstag zugehen, soll Region sein...

London, 3. April. Bei einem Wetrennen in Cornwall-Fowey brach die Haupttribüne zusammen...

Petersburg, 3. April. In Finnland und Polen herrscht ein Bauernaufstand. Der Aufbruch offener Rebellion wird befürchtet...

Aus Afrika kommen plötzlich hochbedeutende Nachrichten: Dr. Peters, der lange totgeglaubte, befindet sich mit seinem Begleiter...

Frankfurter Goldkurs vom 3. April. 20 Frankenstücke 16 17-21.

Evangelischer Gottesdienst in Badnang (mit Filialen): am Osterfest den 6. April Vormittags Predigt: Herr Defan Kallgreuter...

Gestorben: Wörke, Chr., Pfarrer a. D., Stuttgart. Belzer, A., Sekretär, Stuttgart. Lambert, J., Bauführer, Stuttgart.

Frankreich: Private Nachrichten, welche aus Dahomey in Paris einlaufen, lauten wesentlich erfrischend...

Truppe unter ihren Toten einen Kapitän und einen Leutnant zu verzeichnen gehabt und die Zahl der Verwundeten hätte nicht weniger als 200 betragen...

Rußland: Am 1. d. trat die durch die Reformierung zweier Armeekorps bedingte neue Armeeeinteilung ein...

Äfrika: Aus Afrika kommen plötzlich hochbedeutende Nachrichten: Dr. Peters, der lange totgeglaubte, befindet sich mit seinem Begleiter...

Frankfurt, 3. April. Der Prinzregent hat den Aktivist der Erzbischofs-Wählerei die Rechte einer Privatfirme in Gesellschaft gemäß den Bestimmungen des Religionsbittels bewilligt...

am Osterfest den 6. April. am Ostermontag, den 7. April. am Osterfest, in Oppenweiler um 1/210 Uhr...

Gestorben: Wörke, Chr., Pfarrer a. D., Stuttgart. Belzer, A., Sekretär, Stuttgart. Lambert, J., Bauführer, Stuttgart.

Frankreich: Private Nachrichten, welche aus Dahomey in Paris einlaufen, lauten wesentlich erfrischend...

„Ich war überrascht,“ unterbrach ihn Anna, um den weiteren Erklärungen und Beteuerungen seiner Liebe vorzubeugen...

„Ich bitte, meine Gnädige, lassen wir die Politik beiseite.“ Das Feld, auf dem ich jetzt kämpfen will, ist das der Liebe und Eie, holte Schöne, sind Preis und Gegnerin in einer Person...

„Halten Sie ein!“ unterbrach sie der Kommissar, gewaltsam seine Erregung niederdrückend, „Sie peinigen mich, mein graunames Fräulein, nur um mir das Wort abzuschneiden und mich zu verhindern, von der innigen Zuneigung zu reden, die ich für Sie hege.“

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 41. Samstag den 5. April 1890. Zweites Blatt.

Badnang. Schürzen jeder Art! Schwarze Schürzen! Hauschürzen! Schul- u. Kinderschürzen in allen Größen. Trancerschürzen! Große Auswahl! Billige Preise!

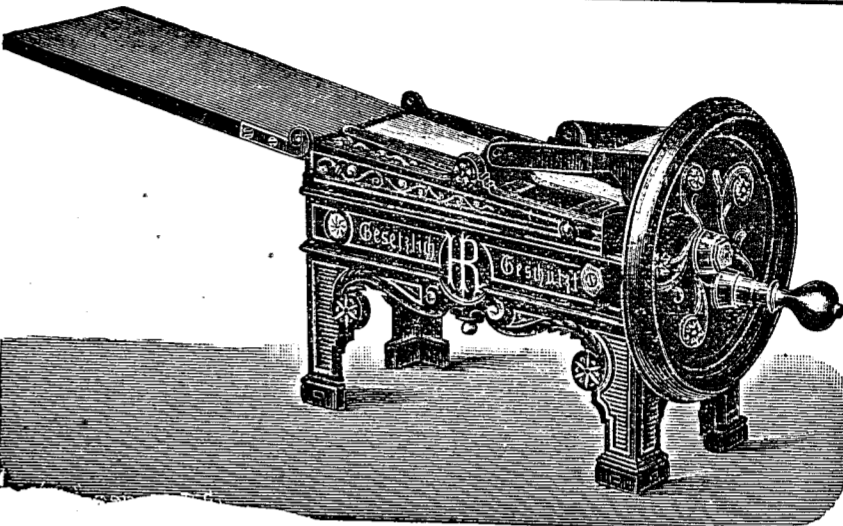
Korsetten mit Hohe, Fischbein, Cordel und Uhrfeder-Einlagen 70 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 30 Pf., 1 Mk. 50 Pf. u. sofort bis 7 Mark.

Überall zu haben! GEBR. WALDBAURS CHOCOLADE CACAO-PULVER STUTTGART.

Anerkannt beste Fabrikate. In bekannter guter Ausführung und vorzüglich Qualitäten versendet das erste und grösste Bettfedern-Lager von C. F. Kehnroth, Hamburg.

Wer Husten hat, versuche die seit Jahren benutzten u. hochgeschätzten echten Spitzweigerich-Bonbons in Packeten à 20 und 40 Pfg.

Am Freitag den 11. April, nachmittags 3 Uhr, wird das Stochholz von einer 20 Morgen großen Schlagfläche im Weidenhofer Wald verkauft...



Rudelschneidmaschinen in hochfeiner Ausführung, sowie alle übrigen Haushaltungsmaschinen in den neuesten Modellen empfiehlt zu den billigsten Preisen C. Sahn, Mechaniker.

Badnang. Kaffee! Kaffee Kaffee! Trotz fortwährender Preissteigerung ohne Aufschlag. Roh per ein Pfd. M. 1. 20. 1. 30. 1. 40. 1. 50. 1. 60.

Murrhardt. Gesangbücher in reicher Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten Feder- und Sammet-Einbänden mit Silberstich u. f. w., auch allerlei passende Konfirmations-Geschenke.

Carl Schneider, Hutmacher in Murrhardt empfiehlt sein großes Lager aller Neuheiten in Filz- & Seide-Hüten.

Am Freitag den 11. April, nachmittags 3 Uhr, wird das Stochholz von einer 20 Morgen großen Schlagfläche im Weidenhofer Wald verkauft...

Stuttgarter Fournierhandlung. Ecke Ulm- u. Ulmländl. J. Eppinger.

Badnang. In frischer Ware empfehle: Citronat und Romeranzuschalen Rosinen, Zibeben, Sultaninen, Zwetschgen, Mandeln & jämtl. Gewürze zum Backen.

Besten Tafelkaffee, offen und in Töpfen, sowie Capern-, Kräuter-, Cardellen- und Estragon-Senf in Gläsern à 50 Pf., ferner holl. Salzardellen, Capern etc. billigt bei Obigem.

Badnang. Zur Saat empfehle ich besten dreiflädrigen und hohen Kleesamen sauber gereinigt und seidefrei, sowie schöne große Erbsen & Linzen.

Bei Salzfluß, offenem und bösen Füßen leistet das Schradler'sche Indian-Plaster Nr. 3, bei nässenden und trocknen Flechten Nr. 2, bei bössartigen freibähnlichen Geschwüren und Knoschenentheiten Nr. 1 die vorzüglichsten Dienste und findet dieses berühmte Plaster deshalb auch ausgebreitete Anwendung.

Am Freitag den 11. April, nachmittags 3 Uhr, wird das Stochholz von einer 20 Morgen großen Schlagfläche im Weidenhofer Wald verkauft...

Amschläge zu Geldrollen vorrätig in der Druckerei des Murrthalboten.

Nürnbergger Kunstoff-Färberei, chem. Wäscherei etc. v. L. Arnold. Annahmestelle in Badnang bei Fr. Carol. Springer.

Medaille 1873 Wien. Goldene Medaille 1881 Stuttgart. Medaille 1886 Augsburg.

PORTLANDCEMENT-FABRIK BLAUBEUREN
Gebrüder Spohn

Cement- und Kalksteinbrüche (Hochofenbetrieb) in Gerhausen, Allmendingen und Setzenhausen. Fabrikation von künstlichem Portlandcement. — Gegründet 1870. Wir empfehlen uns zur Lieferung von künstlichem

Portland-Cement und Roman-Cement

den Normen entsprechend, unter Garantie für hohe Bindekraft, je nach Wunsch langsam oder schnell bindend, und sind wir in Folge unserer grossen Leistungsfähigkeit in der Lage, jeden Auftrag sofort auszuführen.

Große Cannstatter Geldlotterie. Ziehung garantiert am 10. April a. M. 2. — 16 Lose à M. 30. — ferner Stuttg. Pferdlose à M. 2. — (Zieh. 24. April) — Weilbronner Geldlose à M. 1. — 16 Lose 15 M. (Zieh. 26. Mai) — jede Liste 15 Pf. empf. d. Generalagt. J. Schweidert, Stuttgart.

Spiegel-Verkauf.

Eine große Auswahl Spiegel, Vorhangsgallerien und Nischen verkauft um billigen Preis

D. Nuppmann.
 Empfehle mein großes Lager in

Möbeln

als: Weissgung-, Kleider- u. Küchenschrank, Kommode, Waschkommode, Ankleidestuhl, Dval-, Pfeiler-, Wasch-, u. viele Nachtische, besonders alle Sorten Sessel, Bettladen, Betten u. Bettzüge, Sofa, Holz- u. Sandstühle, ganze Ausstattungen werden hauptsächlich billig verkauft.

D. Nuppmann.

Kaufm. Lehrstelle

offen.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung, Sohn achtbarer Eltern, findet bis 1. Mai d. N. auf dem Contor eines hiesigen Fabrikgeschäftes kaufmännische Lehrstelle und Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung.

Schriftl. Offerte unter B 25 befördert die Expedition d. Bl.

G. C. Kessler & Cie.
Esslingen.
 Hofliefer. Sr. Maj. des Königs v. Württemberg. Liefer. Ihrer Kaiserl. Hoheit der Herzogin v. Württemberg. Grossfürstin von Russland. Liefer. Sr. Durchl. des Fürsten v. Hohenzollern-Sigmaringen. Kaiserl. Statthalter in Elsass-Lothringen.



Feinster Schaumweinkellerer.
 Gegründet 1826.

Der Anker-Pain-Expeller
 ist und bleibt das beste Mittel gegen Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden, Hüftweh, Nervenschmerzen, Seitenstechen und bei Erkältungen. Der beste Beweis hierfür ist die Thatsache, daß alle, welche mit anderen Mitteln bewährten Pain-Expeller zurückgewiesen, er ist sicher in der Wirkung und billig im Preis (50 Pfg. und 1 M. die Flasche). Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen: nur echt mit „Anker“! Vorrätig in den meisten Apotheken. — Haupt-Depot: Marien-Apothek in Nürnberg.

Höhere Handelsschule Calw i. Württg.

Beginn des Sommersemesters Mitte April.

Aufgenommen werden: 1) Knaben, welche für den kaufm. Beruf eine sachgemäße Vorbildung erhalten sollen; 2) junge Kaufleute, die schon praktisch thätig waren, zur weiteren Ausbildung; 3) junge Leute aus dem Industrie- und Gewerbebetrieb zur Aneignung kaufm. Kenntnisse. Unsere Höglinge finden stets sorgende Eilehung. Strenge Ueberwachung und gute Verpflegung im eigenen Pensionat. Prospekt mit Referenzen durch den

Direktor Schwyzer.

My's Stoffragen, Manchetten und Vorhemdschen sind aus hartem, pergamentähnlichen Papier gefertigt und mit einem leinenähnlichen Besatz überzogen, was sie der Leinenwäsche im Aussehen täuschend ähnlich macht. Jeder Stragen kann bis zu einer Woche getragen werden, wird aber, wenn unbrauchbar geworden, einfach weggenommen und trägt man daher immer nur neue Stragen an.

My's Stoffragen übertreffen aber die Leinenstragen durch ihre Geschmeidigkeit, mit welcher sie sich, ohne den Saß zu drücken, um den Hals legen und daher nie das unangenehme lästige Kratzen und Reiben von zu viel oder zu wenig oder zu hart gebügelter Leinenstragen herbeiführen. Ein weiterer Vorzug von My's Stoffragen ist deren leichtes Gewicht, was ein angenehmes Gefühl beim Tragen erzeugt. Die Knopflöcher sind so stark, daß deren Haltbarkeit bei richtigem Auswähl der Halsweite ganz außer Zweifel ist.

My's Stoffwäsche steht daher in Bezug auf vorzüglichen Schnitt und Sitz, elegantes und bequemes Aussehen und dabei außerordentliche Billigkeit unerreicht da. Sie kosten kaum mehr als das Doppelte für feine Wäsche. — Mit einem Duzend Herrenstragen, das 60 Weinnige kostet, (Anabenstragen schon von 55 Weinnigen an) kann man 10 bis 12 Wochen ausreichen. Für Knaben, die ja bekanntlich nicht immer zart mit ihrer Wäsche umgehen, sind My's Stoffragen außerordentlich zu empfehlen, was jede Hausfrau nach Verbrauch von nur einem Duzend sofort einsehen wird.

Für alle Reisenden ist My's Stoffwäsche die bequemste, da erfahrungsgemäß feine Wäsche auf Reisen meist sehr schlecht behandelt wird.

Weniger als ein Duzend von einer Form und Breite wird nicht abgegeben.

My's Stoffwäsche wird in fast jeder Stadt in mehreren Geschäften verkauft, die durch Plakate kenntlich sind; auch werden diese Verkaufsstellen von Zeit zu Zeit durch Inserate in dieser Zeitung bekannt gegeben; sollten dem Leser diese Verkaufsstellen unbekannt sein, so kann man My's Stoffwäsche durch das Versand-Geschäft My u. Co. in Leipzig, Leipzig-Platz 15 beziehen, welches auch das interessante illustrierte Preisverzeichnis von My's Stoffwäsche gratis und portofrei auf Verlangen an Jedermann versendet, auch die Bezugsquelle am Orte angibt.

Die Bedeutung eines gesunden Blutes für den menschlichen Körper wird beim Publikum noch ganz gewaltig unterschätzt. Man begreift nicht, daß eine sehr große Anzahl Leiden durch schlechtes, nicht gehörig zusammengesetztes Blut hervorgerufen werden. Diejenigen, welche über Muthard, Muthard (Blutwankungen), Herzklappen, Schwindelanfälle, Funkenleiden, Bleichsucht, Hautausschlag etc. zu klagen haben, sollten dafür sorgen, daß durch eine geregelte Verdauung und Ernährung das Blut zu kräftigen. In solchen Fällen leisten bekanntlich die Apotheker **Richard Brandt's** Schweizerpillen, welche in den beiden **Badnanger Apotheken** à Schachtel 1 M. erhältlich sind, sehr schätzbare Dienste und werden besonders auch von den Frauen wegen ihrer angenehmen Wirkung allen andern Mitteln vorgezogen. Man verlange aber stets unter besonderer Beachtung des Vornamens Apotheker **Richard Brandt's** Schweizerpillen. Sollte man daran sein, daß jede Schachtel als Erkennzeichen ein weißes Kreuz in rotem Feld hat und die Bezeichnung Apotheker **Richard Brandt's** Schweizerpillen trägt. Alle anders aussehenden Schachteln sind zurückzuweisen.

Rebiziert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroch in Badnang.

Wilhelm Weigel
Lina Kniesser
 Verlobte
 Fornsbach Grossaltdorf
 Im März 1890.

Badnang.
 Dreiblättrigen und ewigen **Kleefamen**
 feidefrei, erleren in garantiert reiner Landwaare, empfiehlt in bester Waare **L. Höfel.**

Bibeben
 zur Mostbereitung empfiehlt billigt **L. Höfel.**

Badnang.
Aufnahmen
 Alle Sonntage bei jeder Witterung **C. Oswald**
 Photograph.

Der vorzüglichste Kaffee
 wird erzielt, indem man bei der Bereitung derselben dem gemahlten Bohnen-Kaffee ein kleines Quantum **Guten Feigenkaffee**
 von **Andree Hofer** in **Salzburg** (Osterrich) und **Freilassing** (Bayern) zusetzt.
 Ein Versuch bestätigt.
 Vorrätig in den meisten Colonialwaaren-Geschäften, in **Badnang** bei **Herrn G. Gebhardt, Paul Semninger.**

Gegen Hautunreinigkeiten
 Mitesser, Finnen, Flechten, Rote des Gesichts etc. ist die wirksamste Saife: **Bergmann's Birkenbalsamseife**
 allein fabriziert von **Bergmann & Cie.** in Dresden. Verkauf à Stück 30 und 50 Pf bei **Apotheker A. Roser, Racknang.**

Kaisers Husten-Heil,
 weltberühmt gegen Husten, Heiserkeit, Brust- u. Lungen-Katarrh.
 Mein Acht zu haben bei **Frau Eiber Witwe, Badnang, G. Gebhard, Sulzbach, G. Prinz, Murrhard.**
 11 Mersbach. 90—100 Gr.

Heu & Dehd
 verkauft am **10. April**, nachm. 2 Uhr **Chr. Schlitter.**

Sulzbach.
 Einen wohlgezogenen kräftigen Jungen nimmt
in die Lehre
 Wils, Hund, Gerber.
 Geeignete. Mehrere Zsch
Taubenmilt
 verkauft **C. Luz.**

Bisitenkarten
 werden billigt angefertigt in der Buchdruckerei von **Fr. Stroch.**
Lehr-Verträge
 Buchdruckerei von **Fr. Stroch.**

Rebiziert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroch in Badnang.

Der Murrthal-Bote.
 Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 42 Donnerstag den 10. April 1890. **59. Jahrg.**

Ercheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf. im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einseitige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zeitungsbezirk 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anträge-Anzeigen 10 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen.
Bekanntmachung der R. Landgestüttskommission, betreffend die Prämierung ausgezeichneter Zuchtstutten & Fohlen im Jahre 1890.

Die diesjährige Prämierung ausgezeichneter Zuchtstutten und Fohlen wird stattfinden:
 I. für Pferde des Landhofs: am Montag den 7. Juli d. J. in Ravensburg, am Freitag den 11. Juli in Weil der Stadt, am Samstag den 12. Juli in Gmünd, im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einseitige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zeitungsbezirk 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anträge-Anzeigen 10 Pf.

Die diesjährige Prämierung ausgezeichneter Zuchtstutten und Fohlen wird stattfinden:
 I. für Pferde des Landhofs: am Montag den 7. Juli d. J. in Ravensburg, am Freitag den 11. Juli in Weil der Stadt, am Samstag den 12. Juli in Gmünd, im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einseitige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zeitungsbezirk 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anträge-Anzeigen 10 Pf.

Die diesjährige Prämierung ausgezeichneter Zuchtstutten und Fohlen wird stattfinden:
 I. für Pferde des Landhofs: am Montag den 7. Juli d. J. in Ravensburg, am Freitag den 11. Juli in Weil der Stadt, am Samstag den 12. Juli in Gmünd, im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einseitige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zeitungsbezirk 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anträge-Anzeigen 10 Pf.

Maul- und Klauenseuche.
 In den Stallungen des **Sonnenwirts Mauser, Lammwirts Kreeb, Wagners Gottlieb Schaubel, Bauers Johann Hürzel, der Katharine Schlipf's** Witwe in **Sulzbach**, des **Lammwirts Weller** in **Farbach**, **Gde. Murrhardt**, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.
 Badnang, den 8. April 1890.
 R. Oberamt. Schüz.

Maul- und Klauenseuche.
 Unter dem Viehstand des **Arnolds Friedrich Föll** in **Vorderbüchelberg**, **Gde. Spiegelberg**, ist die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen, was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.
 Badnang, den 8. April 1890.
 R. Oberamt. Schüz.

Amtsvergleichungstage.
 Die Vergütungstage für die zur Amtsvergleichung sich eignenden Leistungen sind nach Beschluß der Amtsversammlung vom 4. April 1890 auch für das Etatsjahr 1890/91 unverändert belassen worden, wie sie durch die Beschlüsse der Amtsversammlung vom 29. Juli 1876 (Murrthalbote S. 361) und 9. Juni 1877 (Murrthalbote S. 281) festgestellt worden sind.
 Badnang, den 8. April 1890.
 R. Oberamt. Schüz.

Brennholz-Verkauf.
 Am Montag den 14. April, vormittags 9 Uhr, bei **Bader Gall** in **Oberbrüden** aus dem Staatswald hint. und vord. Mangoldshölzle, Scheidholz aus Springstein, Katterbronnen, Wiltensberg, Rebersberg und Föhshau:
 Nm.: 101 buchene Scheiter, 57 dto. Prügel, 1 birchene Prügel, 19 Nadelholzschleiter, 15 dto. Prügel, 42 Laubholz- und 64 Nadelholz-Anbruch.
 Revier **Schwend.**
Nuß- & Brennholz-Verkauf.
 Am Mittwoch den 16. April, vormittags 10 Uhr aus dem Staatswald **Neffelwald** 1. 4. 7. 8, **Hohenol** 11, **Kirchberg** 13, **Dietenberg** 14, 17 und **Scheidholz** vom **Neffelwald**, **Wimbach** und **Hohenol**: 86 Nm. buchene Scheiter, 258 Nm. dto. Prügel, 1 Nm. birchene Prügel, 116 Nm. Nadelholzschleiter, 186 Nm. dto. Prügel, 56 Nm. buchene und 866 Nadelholz-Anbruch, 5 Nm. Nadelholz.
 Zusammenkunft im **Dörfen** in **Schwend.**
 Revier **Welzheim.**
Stochholz-Verkauf.
 Am Freitag den 11. April, nachmittags 3 Uhr, wird das **Stochholz** von einer 20 Morgen großen Schlagfläche im **Weidenhofer Wald** verkauft, Rodungstermin 15. Oktober; ferner kommen 6 Morgen **Aker** am **Weidenhof** zur Verpachtung. Zusammenkunft auf der **Fornsbacher Straße** beim **Spagenhof**.

Amtschlüge zu Geldrollen
 vorrätig in der **Druckerei des Murrthalboten.**